

ben und Rechnen erfahren und mit Pferden gut umgehend, sucht als Markthelfer, Bedienter, Haus-, Pferde-, Bier-, oder Schleifknecht u. dergl. placirt zu seyn. Jedem Geschäft sich willig unterziehend, kann er besonders noch wegen seiner Ehrlichkeit und Treue Jedem bestens empfohlen werden. Zeugnisse und Handschrift sind einzusehen auf der Johannisgasse Nr. 1305, 3 Treppen links (Kunstmeister Dähne's Haus.)

**Logis-Gesuch.** Ein Familien-Logis von 3 Stuben mit allen nöthigem Zubehör, 1 oder 2 Treppen hoch, in der Lage vom Fleischerplaz bis an das Halle'sche Thor, wird sogleich zu miethen gesucht, in der Neugasse Nr. 1209, 2 Treppen rechts.

**Logis-gesuch.** Eine stille kinderlose Familie sucht von Ostern d. J. an ein kleines Familienlogis auf dem Lande, in der Nähe von Leipzig, am liebsten in den Koblgärten, Gohlis, Lindenau, Stötteritz oder Gutritsch. Wer ein solches gegen verhältnißmäßigen Miethzins zu vermieten hat, wird ersucht, seine Adresse, mit Angabe der Piecen und des Preises, gefälligst mit D. E. bezeichnet in der Expedition d. Bl. abzugeben.

**Vermiethung.** Am Peterssteinwege ist ein gut meublirtes Zimmer, 2. Etage vorn heraus, an einen ledigen Herrn für 24 Thaler jährlich zu vermieten, durch das Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer.

**Vermiethung.** In dem sub. Nr. 357 im Brühle allhier gelegenen Dittmann'schen Hause, die goldne Glocke genannt, ist von Ostern d. J. an die zweite Etage zu vermieten. Um nähere Auskunft zu erlangen, so wie wegen Abschließung des Miethcontracts, hat man sich an den Sequester Herbst auf dem hiesigen Rathhause zu wenden. Leipzig, den 7. Januar 1830.

**Vermiethung.** Zwei Familienlogis auf dem Ranstädter Steinwege, eins vorne heraus und eins im Hofe, sind zu Ostern zu beziehen. Näheres beim Eigenthümer im Kupfergäßchen Nr. 661.

**Vermiethung.** Ein kleines Logis, 1 Treppe im Hofe, ist für 32 Thlr. von Ostern an zu vermieten, womit auch ordnungsliebenden Leuten einige Aufwartungen mit übergeben werden können, Ritterstraße Nr. 715.

Zu vermieten ist am Markte ein großes Gewölbe nebst Schreibstube, außer den zwei Hauptmessen, für einen verhältnißmäßig billigen Zins. Auch sind mit demselben mehrere Tafeln, Glasschränke und dergl. abzulassen. Das Nähere berichten gefälligst die Herren Hartwig und Freytag am Markte.

Zu verleihen ist zu den bevorstehenden Maskenbällen ein ganz schöner, schwarzseidener Herr-Domino, und ein dergleichen Damen-Domino, beim Leihhaus-Taxator Dessy in Nr. 1300.

Zu verleihen sind in großer Auswahl Charakter-Masken-Anzüge und Domino's nebst Barets und Federn um billige Preise, bei  
R. K. Böhme, Hainstraße Nr. 341, 4te Etage.

**Einladung.** Morgen, den 23. Januar, ist bei mir Schlachtfest nebst andern Speisen, wozu ich meine Gönner und Freunde ganz ergebenst einlade. A. Thiem e, in der Burgstraße.

**Bekanntmachung.** Morgen Abend von 5 Uhr an ist der Reich des Zierschen Gartens vollständig erleuchtet, und findet von einem gut besetzten Orchester ein Concert statt.

\* \* \* Auch nach dem heiteren Blick ist die Schlittenbahn sehr gut.

**Reisegelegenheit.** Den Sonntag früh reist jemand mit eigenem Wagen per Extrapost nach Braunschweig; zu erfragen Grimma'sche Gasse Nr. 5, 2te Etage.